



DRUCKDREHVERSCHLUSS HEXAGON 2002

Gebrauchsanleitung

Version 01

Bitte lesen Sie zuerst die Gebrauchsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Wir bitten Sie, die Gebrauchsanleitung sorgfältig zu lesen, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Für eine lange und optimale Funktion beachten Sie bitte alle Hinweise. Bitte heben Sie die Gebrauchsanleitung auf, um später ggf. noch einmal darin nachschlagen zu können.

WICHTIGER HINWEIS:

Änderungen seitens des Produkts bleiben dem Herstellungsbetrieb vorbehalten!

Die STS OBERHOLZ GMBH & CO. KG haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden!



Inhaltsverzeichnis

BITTE LESEN SIE ZUERST DIE GEBRAUCHSANLEITUNG	II
INHALTSVERZEICHNIS	III
1. KURZBESCHREIBUNG	4
1.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	4
1.2. AUSSTATTUNG	4
2. MONTAGEANWEISUNG.....	6
2.1. VERSCHLUSSMONTAGE	6
2.2. MONTAGE UND DEMONTAGE DES STS- / ZADI-SCHLIEßZYLINDERS	7
2.3. MONTAGE UND DEMONTAGE DES HSC / FF2- SCHLIEßZYLINDERS.....	7
3. BEDIENUNG DES VERSCHLUSSES.....	9
4. WARTUNG UND PFLEGE.....	10
4.1. REGELMÄßIGE REINIGUNG	10
4.2. SCHUTZ VOR KORROSION UND SCHMUTZ.....	11
4.3. FUNKTIONSPRÜFUNG.....	11
5. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN.....	11



1. Kurzbeschreibung

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung und zur Ausstattung des Druckdrehverschlusses HEXAGON 2002.

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 dient ausschließlich zum Verriegeln von Klappen in der Wohnmobil- und Wohnwagenindustrie sowie artverwandten Bereichen (z. B. Boxen von Lastenfahrrädern). Der Verschluss ist dadurch gekennzeichnet, dass beim Öffnen mittels Schlüssel der Drehgriff rausspringt. Durch eine 90° Drehung des Griffes wird der Riegel um 90° gedreht. Der Verschluss kann jederzeit mittels Schlüssel abgeschlossen und dennoch weiterverwendet werden. Wenn sich der Schließzylinder im abgeschlossenen Zustand befindet, wird durch Reindrücken des Griffes der Verschluss final verriegelt. Aufgrund der Bedienungslogik wird der Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 auch als Drehriegelverschluss bezeichnet, da eine Drehbewegung eines Riegels stattfindet.

Einsatztemperatur: -20 °C bis +60 °C

Lagerung vor Verbau am Fahrzeug / Anhänger: trocken und lichtgeschützt bei Raumtemperatur

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma STS Oberholz GmbH nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

1.2. Ausstattung

Der Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Grundsätzlich ist der Verschluss gemäß Abbildung 1 aufgebaut. Sowohl Schließzylinder und Schlüssel als auch Riegel, Schutzkappe und Montageplatte sind optional erhältlich.



Abbildung 1: Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 mit allen optionalen Artikeln



Beim HEXAGON 2002 ist die Buchse im Griff durch die Fertigung eingelassen ist, sodass das HEXAGON 2002 nur für STS- / Zadi-Schließzylinders vorgerichtet ist (s. Abbildung 2). Eine Vorrichtung für HSC- / FF2-Schließzylinder ist nicht möglich. Bei Vorrichtung für STS- / Zadi-Schließzylinder sind bei frontalem Blick auf den Verschluss vier Nuten in vier Richtungen erkennbar.

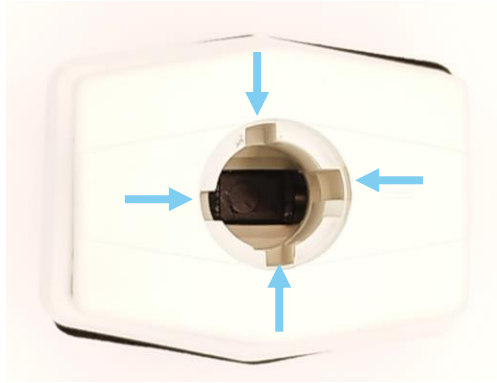


Abbildung 2: Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 vorgerichtet für STS- / Zadi Schließzylinder

Der Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 ist in verschiedenen Farben erhältlich.



2. Montageanweisung

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zur bestimmungsgemäßen Montage des Druckdrehverschlusses HEXAGON 2002 und der zugehörigen Schließzylinder.

2.1. Verschlussmontage

Der Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 kann direkt an einer Klappe (max. Wandstärke 37 mm) befestigt werden oder es wird die zugehörige Montageplatte (s. Abbildung 1) verwendet. Die Montageplatte kann in zwei Richtungen eingebaut werden.

Für den Einbau des Druckdrehverschlusses HEXAGON 2002 werden ein Ausschnitt von $\text{Ø}28,5$ mm und bei Verwendung der Montageplatte zwei weitere Bohrungen benötigt (s. Abbildung 3). Der Durchmesser y muss bei Verwendung der Montageplatte mind. 4,1 mm betragen. Bei Verwendung der Montageplatte mit versenkten Domen muss zusätzlich von der Klappeninnenseite eine Bohrung von mind. $\text{Ø}9,9$ mm und von 11 mm Tiefe ausgeführt werden. Bei direkter Befestigung an der Wand ist der Durchmesser y als Vorbohrung in Abhängigkeit der gewählten Schraube und dem Wandmaterial festzulegen.

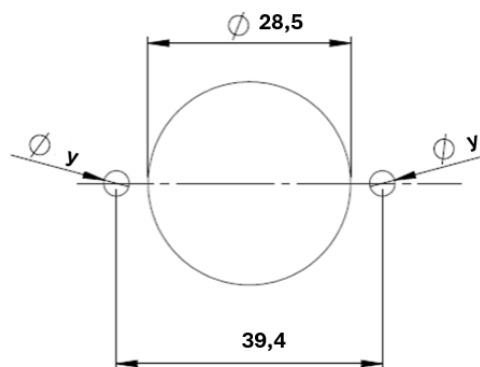


Abbildung 3: Einbaumaße für Druckdrehverschluss HEXAGON 2002

Für die Montage werden zwei Schrauben mit $\text{Ø}4$ mm benötigt, die in Abhängigkeit des Wandmaterials und der Wandstärke ausgewählt werden müssen. Die Tiefe der Montageplatte inkl. Domen beträgt ca. 13,5 mm, die Tiefe der Dome beträgt 10 bis 11 mm. Die Schrauben müssen mind. 10 mm in die Dome der Montageplatte ragen. Die beiliegende Mutter ist mit einem niedrigen Drehmoment bis zum Festsitzen anzuziehen. Abbildung 4 zeigt die Montage des Druckdrehverschlusses HEXAGON 2002 inklusive aller optionalen Artikel. Bei Montage ist stets die mitgelieferte Dichtung zu verwenden.

Gegebenenfalls ist eine Distanzscheibe (6 mm oder 7 mm) zur Überbrückung bei hohen Wandstärken dem Artikel beiliegend. Je nach Lieferung können außerdem mehrere Unterlegplatten enthalten sein. Beide Artikel sind optional und nicht in Abbildung 1 dargestellt. Die stets vorhandene Sechskantmutter ist in zwei Dicken erhältlich.



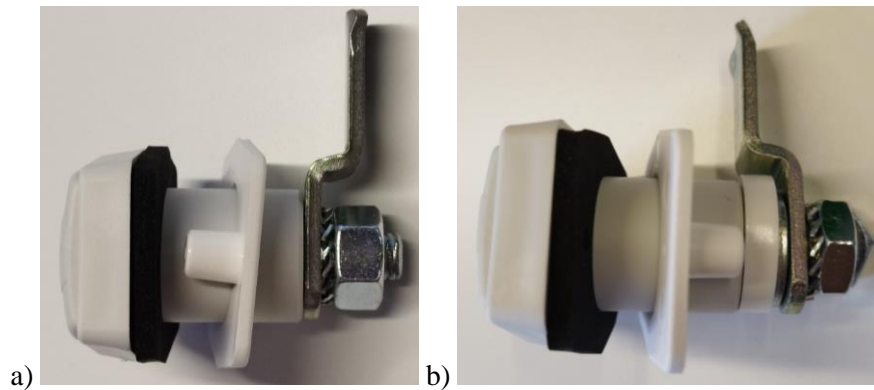


Abbildung 4: Montage des Druckdrehverschlusses HEXAGON 2002 a) mit Montageplatte, Riegel, Fächerscheibe und dicker Sechskantmutter und b) mit Montageplatte, Distanzscheibe, Unterlegplatte, Riegel, Fächerscheibe und flacher Sechskantmutter

⚠ Achtung: Ein zu hohes Drehmoment kann zu einer Beschädigung des Verschlusses führen.

⚠ Achtung: Für das während der Montage verwendete Werkzeug sind die entsprechenden Bedienungsanleitungen der jeweiligen Hersteller zu Rate zu ziehen.

⚠ Achtung: Eine Manipulation mit Werkzeug kann zu einem Funktionsverlust des Verschlusses führen.

⚠ Achtung: Stellen Sie sicher, dass der Verschluss keinen übermäßigen Kräften während des abgeschlossenen Zustandes ausgesetzt ist.

2.2. Montage und Demontage des STS- / Zadi-Schließzylinders

Bei der Montage eines STS- / Zadi-Schließzylinders wird der Schließzylinder mit dem eingesteckten Schlüssel montiert (s. Abbildung 5a). Vor der Montage ist es essenziell, dass der Schließzylinder mit einem geeigneten Schmiermittel versehen wird.

Für die Montage eines STS- / Zadi-Schließzylinders muss sich der Verschluss im geöffneten Zustand befinden. Hierzu muss der in Abbildung 1a grau dargestellte Riegel mit einem geeigneten Werkzeug geöffnet werden (von der Markierung am Griff wegdrücken). Der Griff springt heraus, wenn der Verschluss geöffnet ist (s. Abbildung 7b).

Das Halteplättchen (Pfeil in Abbildung 5a) muss für die Montage in die Nut mit der Schräge (Pfeil in Abbildung 5b) bei geöffnetem Verschluss eingeführt werden. Der Schließzylinder muss vollständig eingerastet sein. Der Verschluss ist anschließend funktionsbereit. Für die Bedienung des Verschlusses ziehen Sie Kapitel 3 zu Rate.



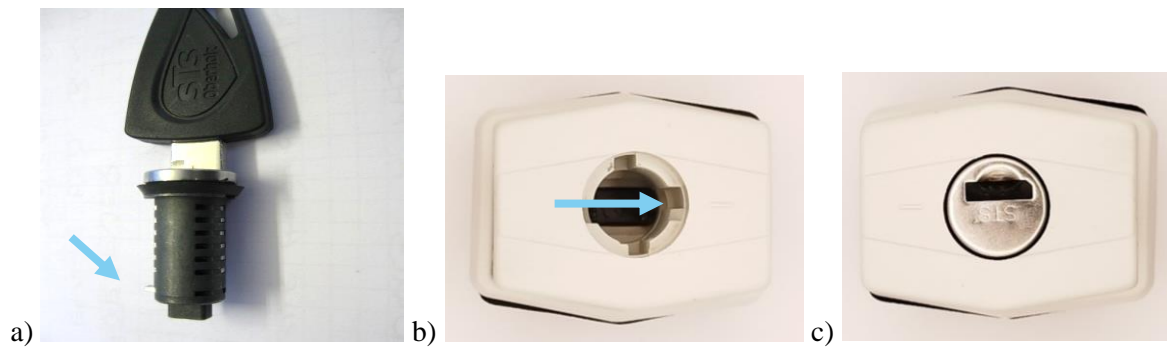


Abbildung 5: Einsetzen des SCS 53er-Schließzylinders im Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 mit a) Ausgangsposition, b) Ausrichtung des Verschlusses und c) Endposition

Für eine Demontage des Verschlusses müssen sich der Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 sowie der Schließzylinder im geöffneten Zustand befinden (s. Abbildung 7b). Zur Demontage wird der separat erhältliche, zum Schließzylinder passende Demontageschlüssel benötigt. Dieser wird dann in den Verschluss gesteckt. Anschließend kann der Schließzylinder herausgezogen werden. Um den Demontageschlüssel vom Schließzylinder zu entfernen, müssen die Zuhaltungen (s. Abbildung 6b) bei gleichzeitigem Ziehen am Demontageschlüssel eingedrückt werden.

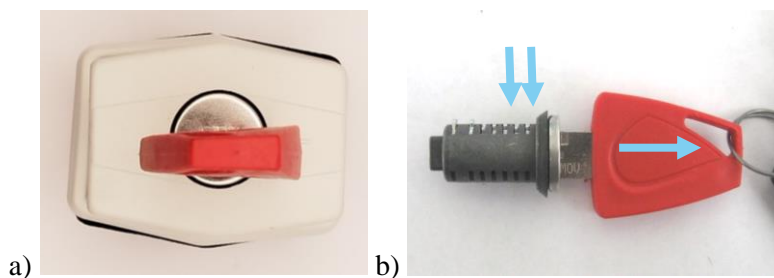


Abbildung 6: Demontage des SCS 53er-Schließzylinders im Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 mit a) Ausgangsposition und b) Entfernung des Demontageschlüssels

Bitte wenden Sie sich bei einem Verlust Ihres Schlüssels an Ihren Händler oder Ihre Werkstatt. Sollten Sie einen abgesperrten Verschluss Notöffnen müssen, so ist dies nur durch eine Zerstörung des eingebauten Schließzylinders und des Verschlusses selbst möglich (bspw. durch ein Aufbohren des Zylinders). Für etwaige Beschädigungen durch eine Notöffnung übernimmt die STS Oberholz GmbH & Co. KG keine Haftung.

Alle von STS Oberholz GmbH & Co. KG vertriebenen Schließzylinder sind für den Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 verwendbar.

⚠ Achtung: Das Einsetzen des Demontageschlüssels bei verriegeltem Verschluss führt dazu, dass der Demontageschlüssel nicht mehr beschädigungsfrei entfernt werden kann.



⚠ Achtung: Ein gewaltvolles Entfernen des Demontageschlüssels führt zu einer Beschädigung des Demontageschlüssels und des Schließzylinders.

⚠ Achtung: Nicht geschmierte Schließzylinder können zu Korrosion, Wasser- und Schmutzeintritt und schlussendlich zum Funktionsverlust führen.

3. Bedienung des Verschlusses

Der Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 verfügt während des Öffnungsvorgangs über vier Positionen: den geschlossenen, verriegelten Zustand, den aufgeschlossenen Zustand, den geöffneten, aufgeschlossenen Zustand und den geöffneten, verriegelten Zustand (s. Abbildung 7). Beim Öffnen des Verschlusses mittels des zugehörigen Schlüssels springt der Griff heraus. Durch eine 90°-Drehung des Griffes wird der Riegel ebenfalls um 90° gedreht. Anschließend befindet sich der Verschluss in der geöffneten Position.

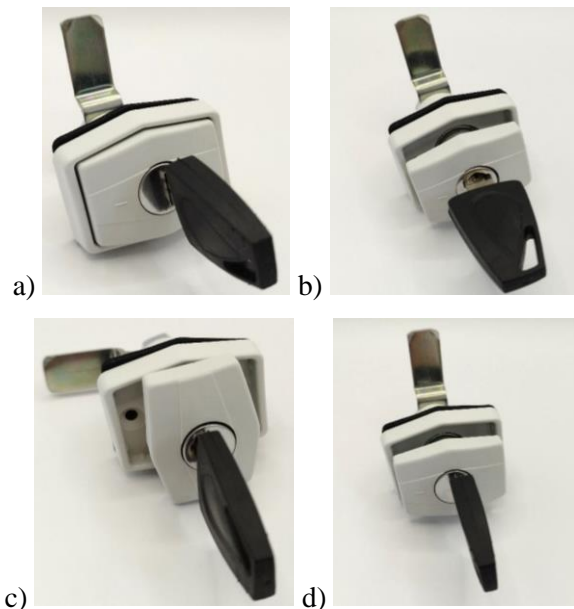


Abbildung 7: Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 a) im geschlossenen, verriegelten Zustand, b) im aufgeschlossenen Zustand, c) im geöffneten, aufgeschlossenen Zustand und d) im geöffneten, verriegelten Zustand

Zum Abschließen des Verschlusses muss mittels des zugehörigen Schlüssels abgeschlossen werden. Anschließend wird die 90°-Drehung zurück vollzogen und der Griff hereingedrückt, bis er einrastet. Sollte der Schließzylinder sich in der Position offen befinden, ist ein Einrasten nicht möglich.

Beim Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 ist es möglich mittels Schlüssel abzuschließen und den Drehvorgang weiter auszuführen (z. B. für die Bedienung der Klappe während des Tages). Erst beim Hereindrücken des Griffes findet das finale Verriegeln statt.



⚠ Achtung: Verwenden Sie den Verschluss nur in den vorgesehenen Verwendungszwecken.

⚠ Achtung: Eine übermäßige Kraftaufwendung beim Drehen des Griffes kann zu einem Bruch der Mechanik oder anderweitigen Funktionseinschränkungen führen. Die STS Oberholz GmbH & Co. KG übernimmt für Beschädigungen durch übermäßige Kraftanwendungen keine Haftung.

⚠ Achtung: Verwenden Sie keinen anderen Gegenstand als Ihren Schlüssel zum Öffnen des Verschlusses. Eine Manipulation durch Werkzeug oder andere Gegenstände kann zu einer Beschädigung und zum Funktionsausfall des Verschlusses führen.

⚠ Achtung: Bei einer Sabotage bspw. durch Kleber wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und / oder Tauschen Sie den Verschluss vollständig aus.

⚠ Achtung: Bei Verwendung und / oder Montage besteht die Möglichkeit des Einklemmens von Körperteilen insb. Fingern.

4. Wartung und Pflege

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zur korrekten Wartung und Pflege Ihres Druckdrehverschlusses HEXAGON 2002. Bitte beachten Sie die Hinweise, da ohne Einhaltung keine Gewährleistung gegeben werden kann.

4.1. Regelmäßige Reinigung

Reinigen Sie den Druckdrehverschluss HEXAGON 2002 mindestens alle 6 Monate (bei intensivem Gebrauch oder anspruchsvollem Außeneinsatz häufiger) von außen. Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches, fusselfreies Tuch und mildes Seifenwasser oder speziellen Kunststoffreiniger, um Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Die regelmäßige Wartung beugt dem Funktionsausfall Ihres Verschlusses vor.

⚠ Achtung: Verwenden Sie keine aggressiven oder alkoholhaltigen Reinigungs- / Lösungsmittel, da diese Dichtungen oder die Schlossmechanik beschädigen können. Weiterhin können diese das Material des Verschlusses angreifen oder zu Verfärbung des Verschlusses führen.

⚠ Achtung: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, da dieser zu Beschädigungen am Verschluss und zum Eindringen von Wasser und Schmutz in die Mechanik führen kann.



4.2. Schutz vor Korrosion und Schmutz

Schmieren Sie die beweglichen Teile des Verschlusses alle 6 Monate mit einem nicht-harzenden Schmiermittel. Besonders beim ersten Einsatz oder dem Austausch des Schließzylinders ist ein Fetten / Ölen des Verschlusses zwingend erforderlich. Die regelmäßige Schmierung beugt dem Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz vor.

Bei Verschlüssen, die besonderen Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, sollten Sie zusätzlich zur regelmäßigen Schmierung einen Korrosionsschutz auftragen. Verwenden Sie hierfür ein geeignetes Schmiermittel, das vor Feuchtigkeit schützt.

⚠ Achtung: Übermäßiges Schmiermittel kann Staub und Schmutz anziehen und sollte vermieden werden. Wischen Sie überschüssige Schmiermittel ab.

4.3. Funktionsprüfung

Kontrollieren Sie alle Schrauben und Befestigungen regelmäßig (mindestens einmal jährlich). Ziehen Sie lose Schrauben gemäß Abschnitt 2 nach.

Testen Sie das Schloss regelmäßig auf seine Funktion, insbesondere vor längeren Reisen oder intensiver Nutzung. Achten Sie darauf, dass sich die Mechanik leichtgängig bedienen lässt und keine ungewöhnlichen Geräusche oder Blockaden auftreten. Sollten Sie eine Beschädigung des Verschlusses feststellen, tauschen Sie den Verschluss vollständig aus.

⚠ Achtung: Bei einer vollständigen Demontage des Verschlusses kann es aufgrund fehlender Kenntnisse zu einer fehlerhaften Remontage kommen, welche die Funktionsfähigkeit des Verschlusses beeinträchtigt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler oder Ihre Werkstatt.

5. Sicherheitsbestimmungen

⚠ Verändern Sie das Schloss oder die Befestigung nicht. Modifikationen können die Sicherheit und Funktionalität beeinträchtigen.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kinder das Schloss nicht unbeaufsichtigt bedienen können, insbesondere bei Klappen oder Türen, die zu Gefahrenzonen führen (z. B. Zugang zu Gepäck oder Innenräumen).

⚠ Der Verschluss enthält verschluckbare Kleinteile (insbesondere bei Demontage).

⚠ Der Einbau muss nach den Vorgaben der mitgelieferten Montageanleitung erfolgen. Verwenden Sie nur die empfohlenen Befestigungsmaterialien. Improvisierte Materialien können die Stabilität beeinträchtigen und führen zu Verlust der Gewährleistung.



⚠ Achten Sie beim Einbau auf eine ordnungsgemäße Abdichtung, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

⚠ Überprüfen Sie das Schloss auf Beschädigungen oder Verschleiß vor jeder Nutzung. Bei Anzeichen von Funktionsstörungen (z. B. blockiertes Schloss, Korrosion) darf das Schloss nicht verwendet werden, bis es repariert oder ersetzt wurde.

⚠ Seien Sie sich darüber bewusst, dass bei Verbau des Verschlusses in den Stauräumen hinter den Klappen Gegenstände oder Personen eingeschlossen werden können (z. B. bei Schlüsselverlust oder Funktionsausfall des Verschlusses).

⚠ Belasten Sie den Verschluss nicht übermäßig. Zu hohe Lasten können den Verschluss beschädigen.

⚠ Prüfen Sie das Schloss nach extremen Witterungsbedingungen (z. B. starkem Regen, Frost, Schnee) auf Funktion.

⚠ Bei Temperaturen unter 0 °C sollten Sie sicherstellen, dass das Schloss nicht vereist. Verwenden Sie kein Enteisungssprays.

Zusätzliche Hinweise:

- Bewahren Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung immer griffbereit auf.
- Tauschen Sie den Verschluss bei Funktionseinschränkungen oder -verlust vollständig, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler oder einen Fachbetrieb für Wartung und Reparaturen.





Ihr Experte für Verschlüsse, Steckzylinder und Schließsysteme

Made in Germany - Made for Manufacturers

STS Oberholz GmbH & Co.KG

Oststr. 15

42551 Velbert

Germany

Fon: +49 (0) 2051/2073-600

Fax: +49 (0) 2051/2073-619

info@sts-oberholz.de

www.sts-oberholz.de

© STS Oberholz GmbH & Co. KG – Technische Änderungen vorbehalten

Nachdruck, nur unverändert und in vollständiger Form erlaubt; Jede auszugsweise Wiedergabe, nur mit schriftlicher Genehmigung.